



## Pressemitteilung

Ansbach, 07. November 2018

*Unterbringung in Seniorenwohnheimen: OLA fordert kommunale Strategie*

### **„Ansbacher Pflegestützpunkt im Jahr 2019 aufbauen“**

*Anteil der Über-75-jährigen steigt bis 2030 von 4,9 auf 6,1 Prozent*

Die wegfallenden Plätze infolge der Schließung der Seniorenwohneinrichtung „Haus Onoldia“ in der Jüdtstraße mache den Handlungsbedarf für gute Pflege im Alter in Ansbach deutlich, erklärt die Stadtratsfraktion der Offenen Linken Ansbach (OLA): „Die Altenpflege wird eines der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre. Angesichts des vom Landesamt für Statistik für die Rezatstadt prognostizierten Anstiegs des Anteils der Über-75-jährigen von derzeit 4,9 Prozent auf 6,1 Prozent im Jahr 2030 muss sich die Stadt jetzt mit eigenen Strategien wappnen.“

Zum einen wolle die Fraktion Mittel für den Aufbau eines Pflegestützpunktes<sup>1</sup> im Jahr 2019 verankern. Eine solche unabhängige Beratungs- und Vermittlungsstelle für Senioren und deren Angehörigen könne womöglich auch gemeinsam mit dem Landkreis betrieben werden. So erhielten die Kommunen mehr Kompetenz in der Altenpflegeplanung. Dies zeige sich in vergleichbaren Städten wie Schwabach, die bereits einen Pflegestützpunkt betreiben.

Zum anderen bringt die OLA kommunale Initiativen für die Bereitstellung von mehr Pflegeplätzen in Ansbach ins Gespräch. Viele Städte und Gemeinden betrieben Seniorenheime selbst. Mit attraktiven Arbeitszeitmodellen und guten Löhnen könne dem Personalmangel begegnet werden. OLA-Stadträtin Kerstin Weinberg-Jeremias wird sich Beispiele für gelungene kommunale Ansätze in der Altenpflege vor Ort ansehen und so Anregungen für Ansbach mitnehmen: Sie wird etwa Anfang Dezember das gemeindliche Seniorenzentrum im niederbayerischen Altfrauenhofen besuchen und sich mit der dortigen Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner (CSU) über Erfahrungen in kommunaler Pflege austauschen.

*gez. Boris-André Meyer, Uwe Schildbach, Kerstin Weinberg-Jeremias*

Offene Linke Ansbach -Stadtratsfraktion- ◀ Boris-André Meyer ◀ Würzburger Landstraße 18  
91522 Ansbach ◀ Kontakt: Tel. 0981/2059988 ◀ mobil 0160/93104199  
mail [boris.meyer@offene-linke-ansbach.de](mailto:boris.meyer@offene-linke-ansbach.de) ◀ web [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)

<sup>1</sup> <https://www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegestuuetzpunkte/>